

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kommuniongebete. - Exzerpte über den Kommunionempfang aus Otto von Passau und Marquard von Lindau - Cod. St. Georgen 92

Otto <von Passau>

[westschwäbischer Sprachraum], [um 1470]

O alma e chtiger vnd himelischer vatter, ich armer [22 r] su e nder wil gan
zu o dem wirdigen sacrament [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-376651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376651)

zū dir kōmen der du bist ze
bende brot und ain herre und
fürste aller engel der uns
da wir mit waren geschaf
fen nach dinem götlichen
willen und antlut gebil
det haust an irung und
widersprechen des böses
gaites ledentlich müge
zū dir kōmen und dich mit
allen eruelten ewelich
werde loben und ich mich
mit in ewelich werde
feöven

Oalmächtiger und hime
lischer vatter ich arm

24
sünder wil gan zu dem wüedi-
gen sacrament des seelich
nams dines suns vnseres her-
ren ihu xpi Ich Francker
brestenlicher wil gan zu
dem waren vnd getrewen
oergat vnflätiger vnd vn-
suberer zu dem brennen
diner barmherzigkait Ich
blind zu dem lücht der
ewigen waachheit Diner
vnd ellender zu dem künig
himmel vnd ertrichs na-
kender vnd blosser aller
tugend zu dem künig ewi-
ger glori Darumt himelisch?

vater bitt ich die überflüssi-
keit deiner göttlichen milde-
keit das du heilest und
gesund machest mein krank-
heit wäsche ab den vnflät
mire sind erlöste die blind-
heit meines hertzen und ge-
mütes **M**ach rich mir er-
nüt blide mir nachenditait
das ich das lebend brot der
engel und der ain herz ist
über all herren **E**mpfah mit
solicher erfamekeit und de-
nüt mit solcher rino und
leid und mir sind mit solcher
andacht und luterkeit meines
hertzen und in solchem glauben

vnd firsag in solicher mainung
 vnd begird als nottwerfftig
 ist zu dem hail ninner sele
 Amen

Herre ich bitt dich gib
 mir das ich mit allain
 empfach das wredig sacca
 mentz vnseres herren ihu
 xpi vnder das ich auch
 empfach die crafft vnd das
 wunden des hailgen sa
 craments v aller miltigost
 gott gib mir also ze empfa
 chen den fruchtichnam vn
 seres herren ihu xpi den er
 von der werden lumbfrowen

lufft
 mitte
 id
 auch
 hat
 blind
 ge
 re
 kut
 er
 st
 mit
 de
 id
 lache
 ins
 lach

maria genomen hat das
ich damit am glib werd
Vnd mit dem geistlichen lich
nam xpi verainit werd das
ist mit der hailigen cristen
hait der hoft din angebor
ner sun ist miltex vnd guad
reicher vatter verlich mir das
ich dinen lieben sun das ich
nun in der gestalt des sacca
ments verbergen empfangn
wird offentlich vnd vnuer
deckt schonen vnd sehen wer
de enentlich v miltex vnd
gütiger vatter gib vnd ver
lich mir armen sinder das
diss hailig saccament des

folli
ihū
geni
lust
vnd
berm
feste
alle
tungr
der f
vnd
vffen
am f
ende
bis r
ewig
vnd d

solichnams unsers herren
 ihu xpi mir so hailfam
 geny sy **v**nd ain süsser **v**nd
 lustliche spis mirer sele
 vnd lib **d**in hailung **v**nd
 bewærung wider alle an-
 fechtung freid **v**nd freid in
 aller trübsal **d**in erluch-
 tung mirer **v**sser **v**nd **i**nn-
 der sinnen in allen worten
vnd werden ain trost **v**nd
 offenthalten in zitt **h**ier **v**nd
 ain sicher gelaite an mine
 ende das mich nit verlasse
 bis ich kom zü dir in das
 ewig leben **d**as ich dich
vnd dinen angebornen sun

unsern herren ih̄m x̄pm̄ und
den hailigen gaist amen
wollen ewigen gott werde
erwettlich sehen und loben
Imen

Herre gib mir das ich dine
hailigen lichnam hüt
also empfach das mir sel ge
ziced werde mit liplich' übung

Herre gib mir das ich
dinen hailigen lichnā
und sel hüt also empfach
das sy mir am wider gelten
sien gegen dem vatter all'
mimer schulden

Herre gib mir das ich din
hailiges blüt hüt also